

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kólzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Radio7-Morgen-Challenge - Challenge bestanden !

Am Montag, 30.08.2021 warteten bereits um 7.40 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz ca. 25 Buchheimer*innen darauf gemeinsam mit Tacho-Timo zu erfahren, welche Aufgabe es zu erfüllen galt. Pünktlich wurde live übers Radio die Aufgabe bekanntgegeben: Organisiert einen Radio7-Umzug mit mindestens 2 Umzugswägen und einen Radio7-Festbaum! Der Jubel war groß, denn bei jahrzenteilanger Erfahrung aus der Fasnacht schien die Aufgabe problemlos lösbar. Der Umzugsbeginn wurde auf 16 Uhr festgelegt.

Sofort nach Bekanntgabe der Challenge wurden durch die Anwesenden Buchheimer*innen die verschiedenen Aufgaben verteilt und direkt in Angriff genommen. Den ganzen Tag über berichtete Timo-Tacho von den verschiedenen Arbeitsstationen im Radio-Programm.

Der in den Radio7-Farben geschmückte Festbaum wurde aufgestellt und pünktlich um 16 Uhr konnte Tacho-Timo den Startschuss für den Umzug geben.

Als Kopf des Zuges startete die Musikkapelle, im Anschluss daran folgte bereits der erste Festwagen - eine mobile Corona-Impfstation, besetzt mit einigen fleißigen „Impf-Ärztinnen“ aus dem Ort. Danach folgte ein kleiner Festwagen mit einem eigenen Festbaum - geschmückt in den Radio7-Farben und mit dem Radio7-Logo. Direkt danach folgte eine große Abordnung des Kindergartens - sowohl Kinder, als auch Eltern und Personal waren mit dabei.

Der danach folgende Radio7-Festwagen unterhielt die vielen Zuschauer und Gäste mit lauter Musik und Nebelmaschine. Den Abschluss machte dann ein großer, Wagen, dekoriert mit dem Radio7-Logo und besetzt mit vielen gelben Minions ... Das Radio7-Team vor Ort war begeistert davon was von der Buchheimer Dorfgemeinschaft innerhalb weniger Stunden auf die Beine gestellt wurde. Das von Radio7 ausgelobte Preisgeld in Höhe von 1.000 € hat sich die Dorfgemeinschaft mit viel Engagement, Freude und Spaß an der gestellten Aufgabe redlich verdient.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

04.09.2021

Linden-Apotheke Immendingen,
Schwarzwaldstraße 50
78194 Immendingen, 07462/1531

05.09.2021

St. Anna Apotheke Fridingen,
Michael-Diessle-Straße 4
78567 Fridingen, 07463/413
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid, Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Neue Rektorin an der Grundschule Buchheim

Wir freuen uns, dass wir an unserer Grundschule mit Beginn des neuen Schuljahres eine neue Schulleiterin begrüßen dürfen.

Frau Anja Lauinger-Röhrich wurde geboren am 11. Oktober 1973 in Meersburg. Nach der Grundschulzeit folgte der Umzug mit der Familie (Eltern und ein jüngerer Bruder) zunächst nach Meßkirch und später dann nach Worndorf (Eltern leben bis zum heutigen Tage dort). Sie besuchte das Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch. Nach bestandenen Abitur folgte das Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit Schwerpunkt Grundschule das Sie 1998 mit dem 1. Staatsexamen abschloss. Danach folgte das Referendariat an der Grundschule und der Hauptschule in Burladingen. Nach dem 2. Staatsexamen (im Jahr 2000) war sie als Lehrerin an der Haupt- und später auch Werkrealschule in Burladingen bis 2011 tätig. Ab dem Schuljahr 2011/12 war sie als Lehrerin an der Grundschule in Ringingen (Ortsteil von Burladingen). Nach dem Ausscheiden des damaligen Schulleiters in den Ruhestand übernahm sie die kommissarische Schulleitung in Ringingen wo sie seit 2013 als Rektorin tätig ist.

Frau Lauinger-Röhrich ist verheiratet, hat 2 Kinder mit 4 und 11 Jahren und ist mit ihrer Familie wohnhaft in Stockach.

Wir heißen Frau Lauinger-Röhrich recht herzlich in der Gemeinde Buchheim willkommen und freuen uns auf eine gute, unkomplizierte und kreative Zusammenarbeit.



Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion

„donnerstags“
- wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	10.09.2021
Biomüll	03.09.2021
Papier	24.09.2021
Wert-Tonne	21.09.2021
Windel-Tonne	10.09.2021
Grünschnitt	04.09.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.ClinartsFree.de

§ Amtliche Mitteilungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung



Am **Montag, 06.09.2021 findet um 19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 39/2021 Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Errichtung eines Carports, Fridinger Straße 20 – Kennnisgabe
- 40/2021 Bauantrag: Neubau von zwei 6-Familienhäusern mit Fertiggaragen und Stellplätzen, Beuroner Straße 10 / Riffeln 26
- 41/2021 Beschluss über die Äußerung zu einem evtl. bestehenden Vorkaufsrecht sowie ggf. über dessen Ausübung, Flurstücke Nr. 117/1, 117, 118 und 119
- 42/2021 Bürgerfragestunde
- 43/2021 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund der geltenden Hygieneregulungen nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen werden kann und der Zutritt zum Bürgerhaus nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz gestattet ist.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Landratsamt Tuttlingen - Kreisforstamt

Das Kreisforstamt informiert: Die erste Käfergeneration ist ausgeflogen – Holzzeinschlag im Privatwald muss koordiniert werden

Aktuell ist wieder die richtige Zeit intensiv nach dem Fichtenborkenkäfer zu suchen. Durch die günstige feuchte und kühle Witterung hat sich die Entwicklung des Borkenkäfers etwas verzögert. Die erste Generation von Jungkäfern ist nun ausgeflogen und sucht sich neuen Brutraum.

Damit kommen derzeit zwei Varianten von Käferbäumen in der Fichte zum Vorschein. Diejenigen Fichten, in denen sich diese erste Käfergeneration entwickelt hat, und daneben die Fichten, in denen diese Generation nun ihre eigene Brut anlegt. Erstere zeichnen sich durch starken Nadelfall und abblätternde Rinde aus. Teilweise stecken dort noch Brutstadien und nicht fertig entwickelte Käfer drin. Daneben sind die jetzt neu befallenen Fichten durch das „Bohrmehl“ zu erkennen. Dieses sieht wie trocknes, fein gemahltes Kaffeepulver aus und ist am Stammfuß, in Rindenschuppen oder auf der Bodenvegetation um betroffene Fichten bei trockener Witterung zu erkennen.

Waldbesitzende werden aufgerufen ihre Fichtenwälder und insbesondere alte Befallsherde regelmäßig zu kontrollieren und entdeckte Käferbäume zügig aufzuarbeiten. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bäume der zweiten Variante mit Bohrmehl. Ziel muss es sein den Käfer schnellstmöglich aus dem Wald zu bekommen. Am besten indem zügig aufgearbeitet und das Holz noch vor dem Käferausflug in ein Sägewerk verbracht wird. Da die Schäden häufig exponentiell steigen, ist eine Verringerung der Käferschäden vor allem auch im eigenen Interesse der Waldbesitzenden. Der bisher moderate Verlauf der Käferholzanfälle darf nicht dazu führen in der Aufmerksamkeit nachzulassen.

Innerhalb des Landkreises ist die Situation durchaus unterschiedlich und auch klimatische Unterschiede sind spürbar. Im etwas tiefer gelegenen und wärmeren Süden treten Käferschäden gehäuft auf als in den Hochlagen des Heubergs. Das Kreisforstamt berät

und unterstützt Sie gerne. Bitte gehen Sie auf Ihren zuständigen Revierleiter zu.

Neben der Fichte sollten auch die Tannenborckenkäfer nicht außer Acht gelassen werden. Diese sind mit einem hohen Bestand vor allem in den tieferen Lagen vertreten. Ist eine Tanne gefallen, zeigt diese das relativ schnell durch eine leuchtend rote Krone. Auch hier gilt: jeder Baum mit Käfern, der aus dem Wald entnommen wird, reduziert weiteren Befall. Positiv ist die Marktentwicklung für Waldbesitzende. Die Preise für Nadelstammholz sind für das zweite Halbjahr 2021 verhandelt. So rasant, wie die Preise durch Sturmhölzer und Käferbefall nach unten gefallen sind, so rasant sind sie über den Sommer angestiegen. Für das Leitsortiment Fichte L2b Güte B stehen aktuell Vertragspreise bis 125 € je Festmeter fest. Dieses Preisniveau wurde in der Vergangenheit nur ganz selten erreicht. Man darf bei der aktuellen Marktsituation für Holzprodukte davon ausgehen, dass das Preisniveau, sofern Sturm, Schnee oder Käfer nicht zu einer größeren Schadholzmenge führen, nicht absinken wird. Im Gegensatz zum letzten Jahr ist damit auch Käferholz zu deutlich besseren Preisen absetzbar. Im Sog der Leitsorte Stammholz-PZ sind auch die Preise für Nadel-Palette/Kilben auf 64 € je Festmeter (für L2b Güte D) angehoben worden. Auch die Preise für Blockware werden in der noch laufenden Preisverhandlung eine deutliche Aufwertung erfahren. Weiterhin kritisch ist die Aufbereitung von Fi/Ta Industrieschichtholz N/F (Papierholz). Der Markt ist überfüllt und die Preise rückläufig. Von einer Aufarbeitung ohne Rücksprache mit der Holzverkaufsstelle wird dringend abgeraten. Die Einkaufsmengen unserer Kunden werden zum Jahresanfang in Lieferverträgen fixiert. Unterjährig lassen sich die Liefermengen nur schwierig korrigieren. Beflügelt durch die neuen Preise werden viele Waldbesitzenden zur Säge greifen wollen. Weil die Lieferkontingente vertraglich gedeckelt sind, werden die Waldbesitzenden, die Holz über die Holzverkaufsstelle vermarkten möchten, ihren geplanten Einschlag anmelden müssen. Im Extremfall müssen wir zu vermarktende Holzmassen in das erste Quartal 2022 schieben. Holzmassen für die Quartale drei und vier 2021 können telefonisch bei der Holzverkaufsstelle unter 07461/926-1299 ab dem **13. September 2021** angemeldet werden. Weitere Informationen, das Aushaltungsmerkblatt, alle Sorten, die Vermessung und Polterung von Rohholz sowie die Karte mit den zentralen Lagerplätzen und den forstlichen Rettungspunkten erhalten Waldbesitzende unter www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de, die für sie zuständigen Revierleitenden unter www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt.

??? Suchen & Finden ???

Haben Sie etwas zu verschenken oder suchen Sie etwas?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, dienstags 10:00 Uhr, der Gemeindeverwaltung, Telefon 07777/311 oder unter info@gemeindebuchheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen.

In der kommenden Ausgabe des Buchheimer „donnerstags“ werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.

Katzenkastrationsaktion

Um eine weitere Vergrößerung der **wilden Katzenpopulation** in unserer Gemeinde zu vermeiden, werden wir in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit dem Kreistierschutzverein eine Katzenkastrationsaktion durchführen. Dazu werden wir einen Futterplatz beim Farrenstall einrichten, um Katzen anzulocken und somit leichter einfangen zu können. Die eingefangenen Katzen werden tiermedizinisch versorgt, kastriert und an der Fangstelle wieder ausgesetzt.

Um zu vermeiden, dass Ihre Hauskatze - sollte sie versehentlich in eine Falle geraten - dem Tierarzt vorgestellt wird, empfehlen wir Ihnen Ihre Hauskatze chippen oder tätowieren und registrieren zu lassen. Die ehrenamtlichen Helfer sind mit einem Chiplesegerät ausgestattet und können den gesetzten Chip auslesen. Sind Katzen mit einem Chip oder einer Ohrtätowierung dabei, wird davon ausgegangen, dass diese bereits kastriert sind und sie werden sofort wieder freigelassen. Es findet dann weder eine Verbringung ins Tierheim noch zum Tierarzt statt.

Auch für das weitere Katzenleben bietet das Chippen den Vorteil, dass die Tiere - wenn Sie in einem der kostenfreien Haustierregister mit der entsprechenden Chipnummer registriert sind - jederzeit ihrem Halter zugeordnet werden können. Während Tätowierungen mit der Zeit verblassen und so unleserlich werden, hält ein Mikrochip ein Katzenleben lang. Der Transponder ist passiv und benötigt daher keinen Strom, außerdem ist er absolut wartungsfrei.

Das Einsetzen des Mikrochips geht schnell und ist ein Routineeingriff für jeden Tierarzt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30 € je Tier. Der Chip ist im Schnitt (je nach Hersteller) nur 10 mal 2 Millimeter groß. Man kann ihn zwar ertasten, die Katze kann ihn aber nicht spüren und wird nicht durch ihn gestört oder beeinträchtigt. Das ist ein großer Vorteil gegenüber einem Halsband mit Adressanhänger, an dem eine Katze hängen bleiben könnte und das somit eine Gefahr für Katzen darstellt.

Ein zusätzlicher Hinweis: zwischenzeitlich gibt es sogar Katzenklappen die nur dann öffnen, wenn Sie das Signal vom Chip ihrer Katze erkennen. Das verhindert, dass fremde Katzen (oder kleine Hunde) durch die Katzenklappe ins Haus gelangen können!

Aktuell wurden seit Beginn der Aktion 6 wilde Katzen eingefangen, kastriert und an der Fangstelle wieder ausgesetzt.



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Kreissenorenrat zum Impfen

In den vergangenen Tagen haben sich wieder mehr Personen mit CORONA infiziert. Bedingt durch die Delta Variante ist die Infektionsgefahr größer. Wir müssen alles daran setzen, dass die 4. Welle schnell eingedämmt wird. Das Impfen ist, neben den Hygieneregeln ein wirksames Mittel. Bedingt durch die Bürokratie zu Beginn der Impfkampagne und die widersprüchlichen Veröffentlichungen zu den Impfstoffen wurden viele Menschen verunsichert.

Das Impfen schützt jeden und auch den Mitmenschen, Wer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen will, kann sich durch Impfen die Teilnahme am öffentlichen Leben erleichtern. Vielfach ist Impfen mit einer Voraussetzung um Veranstaltungen zu besuchen.

Damit die Pandemie erfolgreich bekämpft werden kann und auch Risikogruppen geschützt werden, ruft der Kreissenorenrat Tuttlingen die Bevölkerung dazu auf, sich impfen zu lassen. Alle, die mit Risikogruppen beruflich oder ehrenamtlich zu tun haben, haben eine besondere Verantwortung.

Wer Fragen zum Impfen hat, sollte sich von einem Arzt beraten lassen. Bitte nehmen Sie die Aufrufe zum Impfen ernst, und lassen Sie sich nicht durch falsche Nachrichten verunsichern. Es geht um die eigene Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen.

Ihr Kreissenorenrat

Landratsamt Tuttlingen

Vollsperrung der Kreisstraße 5937 zwischen Buchheim und Leibertingen

Die Kreisstraße 5937 zwischen Buchheim und Leibertingen ist ab Montag, 30. August 2021, bis voraussichtlich Freitag, 1. Oktober 2021, aufgrund einer Fahrbahnsanierung gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit für beide Fahrtrichtungen über Thalheim umgeleitet. Die Umleitung erfolgt von Buchheim über die K 5936 nach Thalheim und anschließend über die K 8216 nach Leibertingen und umgekehrt.

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes wird die Kreisstraße 5937 durch den Landkreis Tuttlingen ertüchtigt. Die Baumaßnahme erstreckt sich ab dem Ortsausgang von Buchheim bis zur Kreisgrenze in Richtung Leibertingen.

Kreisimpfzentrum startet in den letzten Betriebsmonat - Letzte Chance, sich dort impfen zu lassen

Im Kreisimpfzentrum Tuttlingen wird seit dem 22. Januar 2021 an sechs Tagen in der Woche geimpft. An den bisher 190 Impftagen wurden fast 90.000 Dosen mit den vier in Deutschland zugelassenen Impfstoffen verabreicht. Während es in den ersten Monaten an Impfstoff mangelte und die Impfwilligen oft viel Geduld und Zeit aufbringen mussten um einen Impftermin zu buchen, mangelt es inzwischen eher an Impfwilligen.

Dabei ist der Zugang zu den Impfungen in den letzten Wochen immer einfacher geworden. Terminvereinbarungen sind nicht mehr erforderlich. Impfwillige können montags bis samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr ins Kreisimpfzentrum Tuttlingen kommen und haben hier auch die Möglichkeit, nach ärztlicher Beratung, den Impfstoff auszuwählen, mit dem sie sich impfen lassen möchten. Mit zahlreichen Sonderaktionen, wie Impfen vor Ort, Impfen in Schulen oder Impfen an „Brennpunkten“ bringt das Impfzentrum die Impfungen auch zu den Menschen vor Ort. Auch der regelmäßig durch den Landkreis tourende Impfbus bietet wohnungsnaher Impfungen an. Dieses Angebot wurde schon von über 1.200 Menschen im Landkreis Tuttlingen angenommen.

Aktuell bietet das Impfzentrum regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Impfen von Kindern und Jugendlichen an. Hier können sich Eltern, Kinder und Jugendliche immer montags ab 17 Uhr im Impfzentrum informieren. Nach den Informationsveranstaltungen können – wenn es gewünscht wird – die Kinder und Jugendlichen auch gleich geimpft werden.

Am Mittwoch, 1. September 2021, startet das Impfzentrum in den letzten Betriebsmonat. Bekanntlich schließen die Kreisimpfzentren im Land Baden-Württemberg zum 30. September 2021. So auch das Impfzentrum in der Kreissporthalle Tuttlingen. Wer sich also noch ohne Terminanmeldung und bei freier Wahl des Impfstoffes gegen Corona impfen lassen möchte, muss sich sputen. Wer sich bis zum 9. September im Kreisimpfzentrum impfen lässt, kann sogar noch die zweite Impfung dort abholen. Bei Erstimpfungen nach dem 9. September müssen sich die Impfwilligen bei den Arztpraxen um einen Termin für die Zweitimpfung kümmern.



Vereine und Organisationen



Spielgemeinschaft SC BAT und SV K/L

SG News:

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones

und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen.

Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

Vorschau:

Sonntag, den 05.09.2021

Kreenheinstetten, 13:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. II :

FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. II

Kreenheinstetten, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SG Gottmadingen-Biet. II

Rückblick

Hegauer FV III : **SG B.A.T./K.L. II** 3:1

Kader: Marcel Hafner, Lars Kohli, Markus Fischer, Jonathan Bruder, Anton Schmid, Samuel Rebholz, Julian Maier, Marius Frey, Simon Steigerwald, Marco Strobel, Mario Füssel, Jonas Fritz, Philipp Liehner, Dominik Beppler

Trainer: Jonas Bruder, Steffen Volk

Tor: Marius Frey

SG Ach-Eigelt./Heudorf-Honst. :

SG B.A.T./K.L. 4:1

Kader: Dominik Beppler, Simon Glöckler, Raphael Dreher, Marcel Schreiber, Sebastian Knittel, Niklas Hermann, Jan Kohli, Florian Liehner, Tim Schell, Sascha Glocker, Simon Blender, Jonas Müller, Simon Glöckler, Simon Stier, Julian Maier, Patrick Kästle

Trainer: Dirk Ruddies

Tor: Sascha Glocker

SC B.A.T.-Jugend:

Vorschau:

Donnerstag, den 02.09.2021

Gallmannsweil, 18:30 Uhr

(Freundschaftsspiel)

A-Junioren : SG Walbertsweiler-Reng.

Samstag, den 04.09.2021

Böttingen, 14:00 Uhr (Freundschaftsspiel)

SGM Böttingen/Heuberg : **B-Junioren**

Sonntag, den 05.09.2021

Boll, 11:00 Uhr (Freundschaftsspiel)

C-Junioren : FC 03 Radolfzell III

Worndorf, 15:00 Uhr (Freundschaftsspiel)

A-Junioren : SV Spaichingen

Dienstag, den 07.09.2021

Orsingen-Nenzingen, 17:30 Uhr

(Freundschaftsspiel)

SV Orsingen Nenzingen : **D-Junioren**

Orsingen-Nenzingen, 18:45 Uhr

(Freundschaftsspiel)

SV Orsingen Nenzingen : **D-Junioren II**

Mittwoch, den 08.09.2021

Worndorf, 19:00 Uhr (Freundschaftsspiel)

A-Junioren SGM FC Mengen/Ennetach/

Rulf.

Rückblick:

C-Junioren : SG Sauldorf 3:5

D-Junioren : SG Großschönach 4:1

Spvvg Trossingen : **A-Junioren** 1:4

SGM Königsheim : **B-Junioren** 3:5

SG Liptingen : **C-Junioren** **abgesagt**



Flohmarkt 2021

Buchheimer Flohmarkt 2021... dieses Jahr etwas anders...

Es ist endlich wieder soweit, der **3. Buchheimer Flohmarkt** ist in Planung:

Die Idee ist es, in diesem Jahr aus **ganz Buchheim** einen **großen, weitläufigen Garagen-/Straßen-Flohmarkt** zu machen.

Mitmachen darf jede/jeder - egal ob groß ob klein - einfach, unkompliziert, nachhaltig und bequem von zuhause aus (Home-Flohmarketing sozusagen J). Raus mit den unbenutzt schlummernden Schätzen aus Euren Schränken und Dachböden und macht Euren eigenen Stand bei Euch in der Garage, der Scheune oder einfach auf Eurem Hof.

Dieser ganz besondere Flohmarkttag findet am Samstag, den 2. Oktober 2021 von 10 - 16 Uhr statt.

Pro Stand beträgt die Startgebühr 5 €. Der Erlös geht auch in diesem Jahr wieder **zugunsten** der **Eduard-Fritz-Stiftung** und wird somit gemeinnützig eingesetzt.

Also, worauf warten?! Einfach anmelden bei Renate Heuser 0172-1483180.

Wir kümmern uns um die Werbung und erstellen dann einen Lageplan, auf dem alle Flohmarkt-Besucher sehen können, wo im Ort sich die verschiedenen Stände befinden.

Wir freuen uns auf Euch, Euer Flohmarkt-Team

Renate & Marc Heuser, Sybille Hildebrand und Marita Kohler



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Diesen Freitag, 03.09.2021 findet unsere erste Musikprobe nach der Sommerpause um 20:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wanderung Musikkapelle

Am Samstag, 11.09.2021 wandern wir gemeinsam über die oberen Wanderwege des Donautals zum Hilbenhof, wo wir eine Schnapsprobe mit Vesper haben werden.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Freien Stein. Hierzu laden wir unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Partner herzlich ein.

Wer nicht wandern möchte darf auch gerne direkt um 18:30 Uhr auf den Hilbenhof kommen.

Um besser planen zu können bitten wir bis Samstag, 04.09.2021 um Anmeldung bei Michael Knittel (07777/929967 oder mkbuchheim@gmx.de).

Einladung Generalversammlung

Am Freitag, **17.09.2021** findet um **20:30 Uhr**, nach einer kurzen Probe, die um 19:00

Uhr beginnt, unsere ordentliche Generalversammlung im **Bürgerhaus in Buchheim** statt.

Hierzu lade ich alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 3: Totengedenken
- TOP 4: Berichte
- TOP 5: Entlastung
- TOP 6: Wahlen
- TOP 7: Termine und Ausblick 2021/22
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Sonstiges

Anträge zu TOP 8 sind bis spätestens 10.09.2021 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Michael Knittel (1. Vorsitzender)
Musikkapelle Eintracht Buchheim e.V.



Schilpenzunft Buchheim Aus d'Blätteredaktion:

Des war an Sommer zum vergesse,
alle sind nur in d' Bude rumg'sesse.

Doch au bei dem Sommer-Rege'-Sofa-Blues,
gibt's Luschtiges, das ins Narreblättle muss.
Scheut euch net, seid net schinant,
machtet alle Tolpatschereie' im Blättle be-
kantt.

Damit ihr's net vergesst: schreibets au glei,
mir vo d' Blätteredaktion sind scho fleißig
dabei.

Wartet net bis auf d' lätschte Moment,
am End hät ma d' Blättle-Redaktionsschluß
verpennt!

Also ran an d'Stift oder ganz modern,
per Homepage und Mail - älls nemme ma' gern.

Mail: schilpa-blaettedredaktion@t-online.de
Homepage: schilpenzunft-buchheim.de
Briefkasten am Backhaus

Schilpenzunft Buchheim

Wir wollen Danke sagen an alle Kinder, die am Kinderferienprogramm teilgenommen haben, bei sonnigem Wetter hatten wir sehr viel Spaß mit den verschiedenen Spiele und Disziplinen die wir für euch ausgedacht haben und natürlich mit den Hüpfburgen.

Auch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer/in die uns unterstützt haben beim Kinderferienprogramm sowie beim Griffest danach!

Schilpa-Gras



Aus den Schulen



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Die Schule beginnt wieder

Für die Klassen 1 – 4 be-
ginnt am **Montag, den 13.09.2019 um
8.30 Uhr** der Unterricht. Unterrichtsende ist
um 12 Uhr.

Die Einschulungsfeier der Erstklässler fin-
det bereits am Samstag, den 11. September
2021 um 10.30 Uhr in der Grundschule statt.
Uns allen, Schülerinnen und Schülern, Eltern
und dem Lehrerkollegium, wünsche ich für
das kommende Schuljahr wieder ein gutes
Zusammenarbeiten.

gez. Locher, i. V. Schulleitung



Interessantes und Wissenswertes

Landratsamt Tuttlingen

**Kfz-Zulassungsstelle zieht um
Das Straßenverkehrsamt mit den Sach-
gebieten Zulassungs-, Führerschein-
sowie Bußgeldstelle und die Straßen-
verkehrsbehörde sind ab Mittwoch, 8.
September 2021, im Erweiterungsbau
des Landratsamtes Tuttlingen, Gebäude
B im Erdgeschoss zu finden. Über den
Eingang Ecke Weimarstraße/Werderstra-
ße gelangen die Besucherinnen und Be-
sucher direkt ins Straßenverkehrsamt.**

**Auch während der Umzugsphase hat das
Straßenverkehrsamt zu den gewohn-
ten Geschäftszeiten geöffnet. Die Ge-
schäftszeiten sowie Informationen zu
den benötigten Unterlagen sind auf der
Webseite www.landkreis-tuttlingen.de/**

Straßenverkehrsamt zu finden.

**Die Onliner Reservierung von Terminen
auf der Zulassungsstelle ist nicht mehr
verpflichtend, wird aber weiterhin emp-
fohlen. Ohne Termin kann es zu längeren
Wartezeiten kommen.**

**Das Betreten des Landratsamts ist nach
wie vor nur mit einer medizinischen Mas-
ke erlaubt und wird weiterhin von einem
Sicherheitsdienst geregelt.**

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 17. Septembe

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt
in Tuttlingen bietet allen interessierten
Eltern die Möglichkeit ganz bequem von
zu Hause aus mit Hilfe des eigenen digita-
len Endgeräts am Online-Kurs rund um das
Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr
teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um
den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“
am Freitag, 17. September 2021, erfahren
die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per
Videokonferenz, was bei der Einführung der
Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00
bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die
besonderen Anforderungen zu informieren
und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das
spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus
diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh
auf ausgewogenes Essen und eine gute Le-
bensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin
Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kin-
derernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt
Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461
926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@
landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist erforderlich. Die
Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine be-
sonderen Kenntnisse und technischen Vor-
aussetzungen erforderlich. Weitere Infor-
mationen erhalten die Teilnehmerinnen und
Teilnehmer bei Anmeldung.

Weitere Termine sind auf der Homepage des
FORUM Ernährung zu finden: [www.land-
kreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung](http://www.land-
kreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung)



Naturschutzzentrum Obere Donau / Naturpark Obere Donau

Veranstaltungshinweise:

**Beuron. Geführte Wanderung in Beuron
und Umgebung.** Mittwoch, 8. September,
14 Uhr (Anmeldung bis 07.09.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und
Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu
bieten. Um die Besonderheiten der Natur
erlebbar zu machen, lädt der Naturparkver-
ein zu geführten Wanderungen ein. Dabei
wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand
aufmerksam gemacht. Außerdem werden
die vielfältigen geologischen, geschichtli-
chen und standörtlichen Zusammenhänge
erläutert. Treffpunkt: Parkplatz Schnaitkapf

Schwenningen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Eßlingen. Faszination Waldameise. Samstag, 11. September, 13:30 bis ca. 15:30 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)

Hügelbauende Waldameisen sind wie „Bienen unserer Wälder“. Ihre winzige Körpergröße täuscht darüber hinweg, wie groß ihre Bedeutung für den Erhalt des Ökosystems Wald ist. Bei dieser Führung lernen wir mehr über das Leben und Wirken der geschützten Insektenart und erhalten faszinierende Einblicke in ihr Sozialverhalten. Wir erfahren, warum es keine Staus auf Ameisenstraßen gibt, warum Geologen Waldameisen als Spürhunde nutzen und vieles mehr. Dipl.-Biologe Lothar Maresch hat das außergewöhnlich große Vorkommen von über 2.000 Nestern in unserer Region entdeckt und dokumentiert. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treffpunkt: Nähe Eßlingen oder Möhringen, wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Altersgruppe: ab 9 Jahren; Leitung: Lothar Maresch; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde wackelt. Samstag, 11. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Willi Rößler, Emil Laschinger, Wolfgang Teyke (Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal); Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mühlheim. Kapellenwanderung.

Samstag, 11. September, 13 Uhr
Durch das wunderschöne Schäferal geht es nach Böttingen auf den alten Berg mit seiner herrlichen Panoramaaussicht. Über das Storchental führt die Wanderung zur barocken Aggenhauser Wallfahrtskapelle und über Mahlsetten zurück zum Ausgangspunkt. Gutes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke ratsam. Wanderstrecke: 11 km, ca. 4 Stunden; Treffpunkt: Parkplatz Lippachmühle. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

Engen. Eiszeitpark.

Samstag, 11. September, 10:30 bis 12 Uhr
Die Teilnehmenden lernen das Leben der Rentierjäger vor ca. 15.500 – 13.500 Jahren kennen. Sie erleben die Gefahren, testen ihre Treffsicherheit und andere Qualitäten, die für die Menschen nach der letzten Eiszeit überlebenswichtig waren. Treffpunkt: Eiszeitparkplatz 2 – unter der Autobahnbrücke;

Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Irndorfer Hardt. Ziegentrieb auf der Alb - Ziegenbeweidungsprojekt „MeiMecki“. Samstag, 11. September, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)

Zwei Ziegenherden mit über 80 Burenziegen leisten wieder wichtige Arbeit in den Naturschutzgebieten rund um Irndorf. Die Teilnehmenden werden an diesem Nachmittag die Ziegenherde gemeinsam im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt beim Umtrieb zwischen zwei Weideflächen begleiten. Hier halten die fleißigen Landschaftspfleger die historisch durch Beweidung entstandenen Flächen in der Kulturlandschaft des Schutzgebietes offen. Intensiv betreut wird die Ziegenherde durch die Familie Schellenbaum. Bei dieser Exkursion können die Teilnehmenden nicht nur hautnah beim Ziegentrieb dabei sein, sondern erfahren nebenbei allerlei Interessantes rund um das Schutzgebiet, die Zusammenarbeit zwischen Ziegenhalter und Naturschutzverwaltung sowie die Idee, die hinter dem Projekt „MeiMecki – Der Ziegen-Invest“ steht. Treffpunkt: Wanderparkplatz im Süden des NSG Irndorfer Hardt, zwischen Schwenningen und Irndorf; Leitung: Ute Raddatz, Familie Schellenbaum; keine Gebühr; Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Achtsamkeit & Wandern.

Sonntag, 12. September, 10 bis 16 Uhr
Für alle, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben. Mit Anleitung der Druidin Dagita tauchen die Teilnehmenden ein in die Mystik der vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser, die Raum- und Wahrnehmungslehre. Treffpunkt: Waldparkplatz Höweneegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 12. September, 14 Uhr
Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stifträulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln. Freitag, 17. September, 15 Uhr (Anmeldung bis 13.09.)

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und

Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 13. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Holzwerkstatt“. Donnerstag, 7. Oktober, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 30.09.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Damit das Werken für Kinder zum Erfolg wird, ist es wichtig, dass geeignetes Material zur Verfügung steht, gutes Werkzeug für Kinder vorhanden ist, einige Regeln beachtet werden und sie achtsam pädagogisch begleitet werden. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Anmeldung bis 30. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Sein & Schein

in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Unter diesem Motto findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021 statt. Hierzu hat speziell die Meßkircher Altstadt mit ihren vielen Baudenkmalern einiges beizutragen. Baudenkmalier wie das Meßkircher Renaissanceschloss und das erste Rathaus der Stadt von 1455 bewahren Historie und erzählen Geschichten, etwa von Graf Froben Christoph von Zimmern, Fürst Froben Ferdinand zu Fürstenberg oder den Gebrüder Asam. Der Schutz dieser Denkmale sichert den Fortbestand unseres kulturellen Erbes. Bei einer spannenden Stadtführung erfahren Sie im Rahmen des Tages des offenen Denkmals Interessantes und Wissenswertes zu den historischen Baudenkmalern. Die Führung beginnt um 15:00 Uhr. Treffpunkt ist im Innenhof des Schloss Meßkirch. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Voranmeldung unter Tel.: 07575/206-1422 oder per E-Mail: schloss@messkirch.de. Bei der Führung ist in den Innenräumen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, sowie die Vorlage des 3-G-Nachweises erforderlich.

Literatur bei Hofe – Arnold Stadler liest in Krumbach

24 Literaturtermine in ganz Oberschwaben bietet das Literaturnetzwerk Oberschwaben unter dem Motto „Literatur bei Hofe“. Und dabei ist der Name Programm, denn bespielt werden unter anderem Bahn- und Hinterhöfe, Schloss- und Museumshöfe, Bio- und Bauernhöfe, Land- und Dorfgasthöfe. Was 2020 mit „umsonst & draußen“ begann, nimmt so seinen folgerichtigen Fortgang; Pop Up-Kultur in den Spiel- und Lesehöfen der ganzen Region!

Die Land- und Dorfgasthöfe Oberschwabens werden im Rahmen der Reihe zum Lieblingsleseplatz. Einen literarischen Frühschoppen mit dem in Sauldorf lebenden Autor und Bühnerpreisträger Arnold Stadler gibt es darum am Montag, den 13. September 2021 von 11.00 bis 13.00 Uhr im Biergarten des Gasthof Adler in Sauldorf-Krumbach.

Alle weiteren Termine und Orte werden auf der Webseite www.lio-netzwerk.org aufgeführt. Aufgrund der notwendigen Kontaktnachverfolgung ist die Anmeldung und Teilnahme über diese Homepage erforderlich. Bitte beachten sie die aktuell gültigen Conona-Regelungen.



Träger: Landkreis Tuttlingen

Land – Mensch – Maschine: Fotomalerei von Rainer Müller-Tombrink

Künstlergespräch zur Sonderausstellung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Der Maler Rainer Müller-Tombrink fotografiert seit vielen Jahren Landmaschinen auf den Feldern europäischer Länder. Er bearbeitet die Oberfläche der Fotografien, sodass aus Abbildern technischer Gerätschaften Sinnbilder für das menschliche Dasein auf der Erde werden. Manche der dargestellten Maschinen wirken wie unheimliche Wesen, andere scheinen vom Menschen aufgegeben und bereits Teil der Natur zu sein. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt in dieser Saison seine Werke im Obergeschoss des Bauernhauses Biehle. Am Sonntag, dem 5. September 2021, spricht die wissenschaftliche Volontärin Julia Berlitz um 15.00 Uhr in malerischer Kulisse mit dem Künstler Rainer Müller-Tombrink über sein Werk.

Die aus europäischen Ländern stammenden Motive der Ausstellung zeigen unterschiedliche Geräte zur Bodenbearbeitung, die zum Teil noch aus der Mitte des 20. Jahrhunderts stammen. Wir sehen Maschinen im Einsatz oder auf Feldern abgestellt, Relikte des menschlichen Einflusses auf die Landschaft. Den Künstler fasziniert ihre eigene Patina, erzeugt von Bodestaub, Erdklumpen, Lehmspritzern oder dem Rost auf den Resten des von der mediterranen Sonne verblichenen Lacks. Der analoge Fotoabzug ist der Rohling, mit dünnen Schichten un-

terschiedlicher Malmittel überarbeitet. Zum Einsatz kommen Aquarell- und Acrylfarben, Spraylacke und Farbstifte.

Die malerisch-zeichnerische Überarbeitung der Fotos erzeugt eine Atmosphäre der philosophischen Assoziation, fernab der Gegenwart. Wie in einer Zeitkapsel wurden die Motive festgehalten, optisch mit einer Distanz zur eigentlichen Funktion versehen. Diese Distanz ermöglicht es dem heutigen Betrachter, sich in Bezug auf Vergangenheit und Zukunft der Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaften zu positionieren. Die Motive wirken seltsam zeitlos, wie Relikte eines Kampfs des Menschen mit der Natur.

1950 in Hamburg geboren, studierte Rainer Müller-Tombrink an der Hochschule für Bildende Künste seiner Heimatstadt, besaß Lehraufträge an der Hochschule für Gestaltung, Hamburg, und an der Universität Lüneburg und war von 1980 bis 2015 freier Mitarbeiter an der Hamburger Kunsthalle. Seit 2015 lebt er mit seiner Frau Gabriela Schwan in Irndorf. Seine Werke waren unter anderem im Museum für Hamburgische Geschichte und im Museum für Völkerkunde in Hamburg ausgestellt.

Zu entrichten ist lediglich der Museumseintritt, eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich. Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerscheines) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.

Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung Arbeitsmarkt im August

Anstieg der Arbeitslosigkeit saisonüblich

- **10.152 Arbeitslose im Agenturbezirk**
- **Arbeitslosigkeit steigt bei Jugendlichen**
- **Bestand an Arbeitsstellen gegenüber Vorjahr deutlich gestiegen**
- **Arbeitslosenquote liegt bei 3,6 Prozent**

Der Bestand an Arbeitslosen ist im August gestiegen. Zum Stichtag waren 10.152 Menschen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ohne Arbeit, 4,5 Prozent mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote hat sich um 0,2 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent erhöht und liegt damit weiterhin unter der Quote in Baden-Württemberg von 3,9 Prozent.

„Nach dem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Corona-Krise konnten wir in diesem Jahr eine durchweg positive Entwicklung verzeichnen, sogar im Juli sank die Arbeitslosigkeit noch“, beschreibt Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, die Situation. „Auch der Anstieg der Arbeitslosenzahl im Monat August ist weniger stark ausgeprägt als es in den vergangenen fünf Jahren im August der Fall war.“ Grund für den Anstieg der Zahlen sind die in den ver-

gangenen Wochen beendeten Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse. Im August meldeten sich 1.009 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos (12,1 Prozent mehr als im Juli) und 914 Personen meldeten sich nach dem Ende ihrer Ausbildung oder nach der Teilnahme an einer Fördermaßnahme arbeitslos (26,2 Prozent mehr als im Juli). Besonders bei den Jugendlichen hat die Arbeitslosigkeit zugenommen. 1.329 Arbeitslose sind unter 25 Jahre alt (22,6 Prozent mehr als im Vormonat). „Bedingt durch Corona haben sich die Prüfungsabnahmen etwas nach hinten verschoben. Das macht sich nun durch den später einsetzenden Anstieg der Arbeitslosigkeit bei denjenigen Jugendlichen bemerkbar, die nicht übernommen wurden und die Sommerzeit überbrücken müssen“, so Dautel. „Die Zeit nach den Sommer- und Betriebsferien wird zeigen, wie sich der Arbeitsmarkt durch Neueinstellungen und neu geschlossene Ausbildungsverträge von diesem Dämpfer erholt. Die uns von den Betrieben bereits gemeldeten Stellenangebote lassen nach der Ferienzeit gute Beschäftigungsmöglichkeiten in unserer Region erwarten.“

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 4,7 Prozent: 3.054 Männer und Frauen waren hier arbeitslos gemeldet, 138 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag in Tuttlingen bei 3,7 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 7,9 Prozent: Im August waren 2.325 Personen arbeitslos, 170 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil lag bei 2,9 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist die Zahl der Arbeitslosen um 132 gestiegen – das entspricht einem Anstieg von 2,8 Prozent. Insgesamt wurden 4.773 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,9 Prozent.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im August wurden 5.439 Arbeitslose von der Agentur für Arbeit betreut. Diese verteilen sich wie folgt auf die Landkreise: 1.368 Personen im Kreis Rottweil, 2.435 Personen im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.636 im Kreis Tuttlingen. Im August stieg die Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung um 4,7 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Von den Jobcentern wurden im Berichtsmonat 4.713 Personen betreut. Die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung stieg mit 4,3 Prozent gegenüber dem Vormonat ebenfalls an. Von den Jobcentern wurden 957 Arbeitslose im Kreis Rottweil, 2.338 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.418 Arbeitslose im Landkreis Tuttlingen betreut.

Stellenmarkt

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen waren im August 6.364 Arbeitsstellen gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 2.325 Stellenangebote mehr (plus 57,6 Prozent), gegenüber dem Vormonat hat sich der Bestand um 315 Angebote erhöht. Für folgende Berufsgruppen gibt es besonders viele offene Stellen: Metallbearbeitung (896), Maschinenbau- und

Betriebstechnik (396), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (390), Verkauf (292), Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege (202).

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.705 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 271 weniger als im Vorjahreszeitraum (minus 9,1 Prozent). Zugleich gab es 4.004 zu besetzende Berufsausbildungsstellen, das sind 357 Angebote weniger als vor einem Jahr (minus 8,2 Prozent). Ende August suchten 441 Bewerber noch einen Ausbildungsplatz oder eine Alternative und 1.307 der gemeldeten Ausbildungsstellen waren noch unbesetzt. Gesucht werden Auszubildende insbesondere noch für die Berufe Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Fachkraft Lagerlogistik, Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk Bäckerei, Mechatroniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Eisenbahner im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg und Industriekaufmann/-frau.

Kurzarbeit

Im August sind bei der Agentur für Arbeit drei neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für drei Beschäftigte angemeldet. Für Februar 2021 liegen die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit vor. Demnach haben im Februar 2.721 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 21.116 Frauen und Männer in Kurzarbeit (Kurzarbeiter-Quote 9,9 Prozent).

Theater TheaterBahnhof BAHNHOF Mühlheim

TheaterBahnhof gibt Dampf: Da es für einige Interessierte Terminprobleme gab, haben wir unser Workshop-Angebot aktualisiert. Der **Workshop Modellbau** für Kinder ab 9 Jahre findet übernächste Woche (06.-10.Sep) statt. Da erschaffen wir eine Landschaft aus Recycling-Materialien. Fantasievoll oder realistisch und einfach cool. Auch als Kulisse für einen kleinen Trickfilm geeignet...! Täglich 10-13h Kursgebühr: 80,-€, jetzt anmelden unter service@theater-bahnhof.de oder 0171-8058869 Am besten selber kommen **oder** weiter empfehlen! Nähere Infos auch unter www.theater-september.de/de/theater-bahnhof/workshops



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)



Im September

Sehen, als sei alles ein Anfang.
Hören, als hättest du nie gehört.
Schmecken, als sei es das erste Mal.
Ich wünsche dir, dass deine Sinne
sich immer wieder neu öffnen.
Und dir das Leben
als Wunder entgegenkommt.
Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn wir älter werden, verlieren wir manchmal das Bewusstsein für das, was unsere Sinne im Alltag wahrnehmen. Wir sind über die Jahre hinweg daran gewöhnt worden, wie eine Sonnenblume aussieht. Wir erkennen das Quaken der Enten, ohne dass wir sie sehen müssen. Wir erwarten im Voraus den vertrauten Geschmack einer Orange auf der Zunge, bevor wir sie essen. Unsere Sinne sind auf bestimmte Dinge trainiert, die wir im Alltag immer wieder zu uns nehmen, denen wir im Alltag regelmäßig begegnen. Vielleicht reisen wir deshalb gerne mal in exotische Länder, in denen das Essen so ganz anders schmeckt als bei uns zu Hause. Fremde Gewürze, unbekannte Düfte, einzigartige Melodien regen unsere Sinne wieder ganz neu an. Wie oft essen wir morgens zum Frühstück dasselbe? Warum nicht mal was Neues ausprobieren? Manchmal sind es Kleinigkeiten, kleine Veränderungen, die unsren Alltag bereichern können. Es muss ja nicht immer ein großartiges Erlebnis sein. Mal ein neues Rezept ausprobieren, sich überraschen lassen von dem, was einem tags über den Weg läuft. Und jeder Tag bekommt seine ganz eigene Note.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 05. September 2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)
getauft wird Teresa D'Ernesto aus Buchheim

Während der Sommerferien gibt es für unsere Gottesdienste eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen gefeiert.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

- Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause -



Posaunenchor hat freie Instrumente

Liebe Gemeindeglieder, viele unserer Instrumente suchen Leute, die sie zum Klingen bringen. Dies ist dringend nötig, weil aus gesundheitlichen Gründen mehrere Bläser aufhören mussten. Wer Lust hat ein Blechblasinstrument zu spielen oder zu erlernen, ist herzlich willkommen. Von der Trompete bis zur Tuba steht vieles bereit. Der Posaunenchor trifft sich im Jahr zu etwa 40 Proben und 20 Auftritten. Diese finden meistens in der eigenen Kirchengemeinde statt. Wenn die Coronalage es zulässt beginnen wir am Dienstag, den 14.09.2021 im Mühlheimer Gemeindezentrum wieder mit den regelmäßigen Proben. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt in Mühlheim (0 74 63 / 3 82) oder an den Chorleiter Georg Wenskus (0 74 63 / 82 22).

Live-Improvisationen mit Marco Schorer (Sax) und KMD Helmut Brand (Orgel & Synthesizer)

Stadtkirche Tuttlingen, Samstag, 11. September, 20 Uhr

Jazz meets Klassik. Die beiden Musiker musizieren seit vielen Jahren zusammen. Ihre Improvisationskünste, Musik aus dem Stehgreif zu erfinden, sind für viele Musikfreunde ein Magnet im Rahmen der Nachtkultur geworden. Ein Eintrittsbändel (Preis: 5 Euro) ist für die Nachtkultur erforderlich.

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag
von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

